

52. Bundeskongress des VDD

in Kooperation mit der 11. wissenschaftlichen Tagung des
Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner e. V. (BDEM)
vom 07. bis 08. Mai 2010, CongressPark Wolfsburg

SCHÜLERVERANSTALTUNG

Start in das Berufsleben – Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Dipl.-Psych. Julia Kugler, Bürenstr. 24, 48167 Münster

Ob eine Schülerin mitten in den Prüfungsvorbereitungen steckt oder den Abschluss zur Diätassistentin schon erreicht hat – der Start in das Berufsleben wartet in jedem Fall im Anschluss. Dazwischen liegt auf jeden Fall der Bewerbungsprozess, der geplant, gesteuert und durchgeführt werden sollte, wie eine Werbekampagne in eigener Sache.

Im Begriff „Bewerbung“ ist das Wort „Werbung“ enthalten. Laut Brockhaus ist Werbung „eine planmäßige Information, die die angesprochene Personengruppe zu einem bestimmten Verhalten anregen will“, das bedeutet, die Bewerbung soll zu einer Einstellung führen.

Der Vorgang des Bewerbens ist für viele Menschen mit einem unbestimmten Gefühl des Unwohlseins verbunden. Eltern, Freunde, Lehrer, das gesamte soziale Umfeld und nicht zuletzt die Bewerberin selbst haben Erwartungen an den Berufsstart, so dass die Situation oft als bedrängend erlebt wird. Typische Abwehrmechanismen wie Aufschieben und Vermeiden sind die Folgen: Die Stellensuchenden sind nicht mit voller Kraft beim Bewerbungsprozess, oft schleichen sich durch Unwissenheit auch Fehler in die schriftlichen Unterlagen ein oder ungünstiges Verhalten beim Vorstellungsgespräch verhindert den Erfolg.

Im Vortrag werden die einzelnen Stationen des erfolgreichen Bewerbungsprozesses dargestellt und näher erläutert.

Zunächst werden die verschiedenen Wege der Stellensuche, wie Internetrecherche, Inserate, aber auch das Knüpfen von Kontakten auf Messen und Kongressen behandelt.

Im Anschluss werden Tipps für einen telefonischen Erstkontakt mit dem zukünftigen Arbeitgeber gegeben, damit maßgeschneiderte Unterlagen erstellt werden können. Zu den vollständigen Bewerbungsunterlagen werden im Vortrag umfassende Informationen vermittelt.

Wird die erste Hälfte im Bewerbungsverfahren erfolgreich absolviert, folgt die Einladung zum Vorstellungsgespräch. Mit der persönlichen Präsentation des Bewerbers/ der Bewerberin steht und fällt die Entscheidung für eine Einstellung. Im Vortrag werden die gezielte Vorbereitung sowie der Ablauf eines Vorstellungsgesprächs beleuchtet. Die Auseinandersetzung mit besonders schwierigen Fragen, die Auswirkungen der Körpersprache, Mimik und Gestik, aber auch der Einfluss der Nervosität im Bewerbungsgespräch werden thematisiert.

Insgesamt gibt die Bewerbung die Möglichkeit, die eigene persönliche und berufliche Zukunft zu gestalten - der Vortrag soll dabei helfen und möchte Impulse geben.